Es liegt ein weiterer Newsletter von FreeAssangeBerlin vor, den wir hier gerne mit freundlicher Genehmigung veröffentlichen. Wie immer ist er informativ und umfassend. Es wäre schön, wenn es bald nicht mehr nötig sein würde, diese Newsletter bezüglich Julian Assange zu schreiben, denn seine Lage wird mit der Zeit immer unerträglicher. Mögen auch die heutige Mahnwache vor der US-Botschaft in Berlin und die Demo zur britischen Botschaft ein weiterer lästiger und peinlicher Stachel im Speck des militärisch-industriellen Komplexes der an der Folterung Assanges beteiligten Länder sein! Free Julian Assange! Vielen Dank an Almut, Raja, Tilo und die Initiatoren des Stadtasyls. Einleitung **Moritz Müller**.

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die Freiheit von Julian Assange, für Pressefreiheit und freie Rede,

am Donnerstag, d. 20. April, laden wir wieder zur Mahnwache für die Freiheit von Julian Assange vor der Botschaft der Vereinigten Staaten am Brandenburger Tor und zur Demonstration bei der Botschaft von Großbritannien an der Wilhelmstraße ein.

Bitte kommt und zeigt eure Unterstützung für Julian Assange!

In meiner letzten Einladung hatte ich einiges zu den kürzlichen Geschehnissen (Frage eines Abgeordneten an die australische Außenministerin Wong) im australischen Parlament und dem Besuch des High Commissoners für Australien im UK bei Assange in Belmarsh geschrieben und verlinkt. Es gibt nun ein etwa einstündiges CN Live! Interview von Joe Lauria et al. mit John Shipton, in dem dieser bezüglich der beiden o.g. Ereignisse sehr interessante Einschätzungen kundtat. Seine Äußerungen klangen sehr positiv, was den Besuch des hohen Diplomaten Australiens angeht, da zum ersten Mal eine solch bedeutende Unterstützung für Assange stattfand. Es sei „der Anfang des Endes von Julians Einkerkerung", laut Shipton.

Die Worte Wongs ordnete John Shipton so ein: Sie hatte bei der Befragung gesagt, dass der Fall zu einem Abschluss, zu einer Entscheidung kommen müsse, aber man als australische Regierung nicht in einen laufenden Prozess eingreifen könne.

Das juristische Vorgehen wäre laut Shipton folgendermaßen: Dem High Court in London liegt die Revision (gegen den Auslieferungsbeschluss vom Juni 22) von Assanges Anwälten seit Oktober 2022 vor. Bisher wurde nicht darauf reagiert. Irgendwann wird diese Reaktion aber erfolgen müssen, falls diese negativ ausfällt (Revisionspunkte werden abgelehnt und die Auslieferung nochmals bestätigt) kann nochmal eine Behandlung der strittigen Punkte beantragt werden, diesmal müssen sich dann jedoch 2 Richter des High Court mit dem Fall

befassen. Falls wieder der Fall abschlägig beurteilt wird, ist nun der Gang zum Europ. Gerichtshof für Menschenrechte möglich, erst nach dessen Entscheidung wären alle juristischen Mittel ausgeschöpft, erst dann könne laut Frau Wong die australische Regierung einschreiten.

Das oben besprochene Interview ist bei den Videohinweisen vom 15.04.23 auf den NDS verlinkt, bitte hier die Nummer 4 anwählen und etwas runterscrollen.

JAHRESTAG 11. APRIL 2023

Bei dieser o.g. Nr. 4 findet man neben einigen weiteren Videos zum Thema ein 10minütiges Video von acTVism Munich mit einem aktuellen Überblick **zum 11.04.23, 4 Jahre nach Assanges Verschleppung aus der Botschaft von Ecuador**:

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Außerdem wird hier die **Aktion am Brandenburger Tor zum 11.04.23** in Berlin verlinkt, bei der ein Grußwort von Sahra Wagenknecht verlesen wurde:

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Diese Aktion wurde **auch von pessenza gewürdigt** in diesem Artikel mit eindrucksvollen Fotos:

pressenza.com/de/2023/04/demonstration-fuer-die-pressefreiheit-und-die-freiheit-assanges-vor-der-us-botschaft-in-berlin/

Zum 11.04.23 eine großartige Tagesschau:

tagesschau.de/ausland/julian-assange-107.html

Sogar die **TAZ** meldet sich zu Wort:

taz.de/Anwaeltin-Stella-Assange-ueber-Ehemann/!5924836/

Weitere sehr aktuelle, **lesenswerte Artikel bei pressenza**, u.a. die Aktion in Ulm zum 11.4.23, die Aktion Stadtasyl für Assange, die Unterstützungserklärung für Assange beim 3. Weltforum für Menschenrechte samt Aufruf für die Freilassung von Assange, die Petitionsaktion in Washington DC, angestoßen von der Abgeordneten Tlaib; dazu ist der Brief der Kongressabgeordneten an Merrick Garland abgedruckt:

pressenza.com/de/tag/julian-assange-de/

In der englischen Version von pressenza findet man (unter dem Artikel verlinkt) **den offenen Brief an den US-Generalstaatsanwalt Garland**, **von 48 australischen Parlamentariern unterschrieben**. Allerdings, nanu, Premierminister Antony Albanese ist auf der Liste nicht zu finden:

pressenza.com/2023/04/politicians-from-around-the-world-appeal-to-us-attorney-general-to-drop-assange-charges/

Weitere **Unterstützung** für die Freilassung von Assange **durch Parlamentarier aus Mexiko und Brasilien**!

Die Aktionen in den USA, Australien und Großbritannien wurden schon genannt, nachzulesen in diesem Artikel:

amerika21.de/2023/04/263434/mexiko-parlamentarier-fuer-assange

---

Zum **Stadtasyl für Assange** in diesem **Artikel zum 11.04.23 von Moritz Müller** nachlesen, in dem auch das Grußwort von Sahra Wagenknecht abgedruckt ist.

Hier das erste Interview bei **Kontrafunk** befasst sich mit dem Thema Stadtasyl:

kontrafunk.radio/de/sendung-nachhoeren/politik-und-zeitgeschehen/kontrafunk-

aktuell/kontrafunk-aktuell-vom-11-april-2023

Wie in der letzten E-Mail schon berichtet, wurde RSF der angemeldete und bewilligte Besuch bei Julian Assange in Belmarsh plötzlich abgelehnt, hier die Stellungnahme von **Christian Mihr von Reporter ohne Grenzen**:

mailings.reporter-ohne-grenzen.de

Tobias Riegel spricht im NDS-Podcast über die unterschiedliche Berichterstattung und **Behandlung von Julian Assange und Nawalny**:

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Sonneborn meldet sich zu Wort bei Twitter:

Externer Inhalt

Beim Laden des Tweets werden Daten an X (ehemals Twitter) übertragen.

Inhalt von X (Twitter) zulassen

> Seit genau vier Jahren sitzt Julian #Assange im Londoner Hochsicherheitsgefängnis Hellmarsh in einer zwei mal drei Meter großen Zelle in Isolationshaft.
> Er sitzt dort nicht wegen eigener Verbrechen, sondern weil er die Verbrechen anderer öffentlich gemacht hat.
> Wir sparen es… pic.twitter.com/CI0uLlRIWh
>
> — Martin Sonneborn (@MartinSonneborn) April 11, 2023

Inhalte von X (Twitter) nicht mehr zulassen

Unter dem Tweet kann man sich seine bekannte 30-seitige Broschüre zu Assange herunterladen.

3 Reden vom Abschluss des Night Carnival in London im Oktober 2022:

In diesem Video sprechen der britische Politiker Jeremy Corobyn, WikiLeaks-Chefredakteur Kristinn Hrafnsson und Julian Assanges Frau Stella Assange

über das Verfahren gegen Julian Assange und warum seine Freilassung so wichtig ist. Mit Übersetzung!

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Eine PETITION

an die Regierung von Großbritannien:

i.diem25.org/en/petitions/1

KINO

ITHAKA und der DJU

zum internationalen Tag der Pressefreiheit am 03.05.23,

Diskussion mit WikiLeaks-Chefredakteur Kristinn Hrafnsson:

djv-nrw.de/startseite/info/aktuell/tag-der-pressefreiheit-2023/film-und-diskussionsabend-ithaka

Interessante, gewesene VERANSTALTUNG:

schwarzenaechte.de/veranstaltungen/denn-sie-wissen-genau-was-sie-mit-ihnen-tun

Neue Termine DOKU ITHAKA:



blog.freeassange.eu/2022/09/20/dokumentarfilm-ithaka-nun-auch-in-deutschland/

WIKILEAKS

Im Monat April jährt sich ein weiterer trauriger Jahrestag!

Am **05.04.2010** hat WikiLeaks ein geheimes US-Militärvideo veröffentlicht, das die wahllose Ermordung von mehr als einem Dutzend Menschen im Vorort Neu Bagdad zeigt – darunter zwei Mitarbeiter von Reuters.

Reuters hat seit dem Angriff erfolglos versucht, das Video über den Freedom of Information Act zu erhalten. Das Video, das aus dem Blickwinkel eines Apache-Hubschraubers aufgenommen wurde, zeigt deutlich die grundlose Tötung eines verwundeten Reuters-Mitarbeiters und seiner Retter.

collateralmurder.wikileaks.org/en/index.html

MUSIK

- Über das **Solikonzert am 3.6. in Hamburg** hatte ich in vorherigen Mails informiert.
- Für das **4. Julian Assange Solikonzert** in Berlin, das am 2.6.23 in der Musikbrauerei stattfinden wird, hat der Vorverkauf begonnen.

Mit dabei sind: Kilez More, Kitty Solaris, Piet Starrett, BasisBandBerlin, André Krengel das Jens Fischer Rodrian Trio & Alexa Rodrian.

In unserer Talkrunde dürfen wir Ulrike Guérot, Gabriele Gysi und Katrin Seibold begrüßen. Uli Gellermann eröffnet den Abend, Nina Maleika moderiert, Captain Future legt auf.

Karten unter protestnoten.de/produkt/ticket-solidaritaetskonzert/.

Wir freuen uns auf Euch.

Ein schönes Schlusswort:

Wir freuen uns auf euch bei der Mahnwache am Donnerstag!

Mit solidarischen Grüßen

Thilo und Almut

Mahnwache jeden 1. und 3. Donnerstag 18-20 Uhr Pariser Platz vor der US-Botschaft

„Streetaction" im April: actions4Assange Berlin: jeden Freitag 12 – 18 Uhr Pariser Platz mit Raja, dazu Aktionen an Samstagen und Sonntagen

- Dok.: free-whistleblower.jimdofree.com/free-assange-berlin-1/
- Web: freeassange.eu
- Berliner Gezwitscher: twitter.com/Berlin4Assange
- Youtube: youtube.com/@freeassange_eu4340